

Spanien: 1,10€, Österreich: 0,95€, Dänemark: DKK 6,50, Türkei: 2,00 TL

HAMBURGER MORGEN POST

www.mopo.de

HSV GEGEN NÜRNBERG

Veh schickt Top-Stars auf die Bank



Welche zwei WM-Teilnehmer und vier Nationalspieler betroffen sind: Seite 40

Mord an Mirco Familienvater: Ich tötete aus Frust



Das unfassbare Geständnis von Olaf H. (45): Seiten 54/55

Sonnabend, 29. Januar 2011 | C1986 | Nr. 24/04 | Redaktion: (0 40) 80 90 57-0 | Anzeigen: (0 40) 80 90 57-336 | Deutschland 0,60 €

Hamburger Kult-Wirt macht den MOPO-Test

Hier gibt's die besten Pommies

Seiten 6/7



Hochdosiert und bewährt!

Arthrosamin® Gelenk-Kapseln

mit 500mg Glucosamin und 400mg Chondroitin pro Kapsel

Das Besondere: Jede Kapsel enthält zusätzlich Calcium und die wichtigen Vitamine K und D



PZN - 3917839
90 Kapseln

Arthrosamin N genauso hochdosiert, jedoch ohne Vitamin K | PZN - 0300802

Ihre Apotheke besorgt es für Sie in Deutschland und Österreich | www.canea.de



Ägypten versinkt im Chaos

Aufstand im Urlaubsparadies +++ Präsident abgetaucht +++ Gebäude in Flammen S. 2/3

Fotos: Getty Images, bildstelle, schimkus, Mr. Otthe



Der große

ZAHL DES TAGES

153 Euro Erbschaftssteuer hat Hamburg im vergangenen Jahr pro Einwohner eingenommen. Das berichtete das „Handelsblatt“. Die Hansestadt liegt damit im Bundesvergleich deutlich an der Spitze. Auf Platz zwei landete Baden-Württemberg mit 79 Euro.

MOIN MOIN

Das Dschungelcamp – nun ist es bald vorbei. Und es gibt viele Fragen: Leidet Sarah Knappik an Gehirnerweichung? Ist Katy Karrenbauer ein Mann? Weinte Indira Krokodilstränen? Sind Dirk und Sonja in Wirklichkeit Dick und Doof? War

Froonck tatsächlich im Camp? Ist Matthius Karriere nun wirklich beendet? Hat Langhans heimlich Schuhe bei Zalando gekauft? Fragen über Fragen! Doch die wichtigste Frage ist bisher noch nicht gestellt worden: Warum um Himmels willen muss der gute alte Dr. Bob eigentlich immer zu seinen Einsätzen RENNEN?



RALF WEULE

MOPO-BAROMETER

In manchen Firmen gibt's knallharte Anweisungen. In Ihrer auch?



Stimmen Sie auch auf www.mopo.de ab.

VOR 10 JAHREN ...

bundesweit Hamburg verliert 1000 Jobs

... berichtete die MOPO über die Verkündung der Streichliste der Bundeswehr-Standorte durch Verteidigungsminister Rudolf Scharping (SPD). Hamburg verlor durch die Schließung der Fischbeker Rötiger-Kaserne mehr als 1000 Arbeitsplätze. Insgesamt wollte Scharping die Zahl der Bundeswehrosoldaten um 60 000 senken.

Lesertelefon, täglich 10-16 Uhr: 80 90 57-310

E-Mail: hamburg@mopo.de
 Tel: (040) 80 90 57-342 Fax: (040) 80 90 57-284
 Ab 19 Uhr erreichen Sie die Redaktion unter (040) 80 90 57-262
www.mopo.de/hh-news

Sie sind mal lang und labberig, mal kurz und knusprig, mal wellig und sehr salzig – die beliebten Pommes frites. „Pommes zu essen soll für Glücksgefühle sorgen“, sagt Harry

Schulz. Der Kult-Imbisswirt vom Lütt'n Grill (Max-Brauer-Allee 277) und TV-Tester kennt sich mit Fritten aus, hat sogar mehrere Fanclubs. Für die MOPO testete der 50-Jährige in



Testsieger

Edel Curry (Große Bleichen 68)
 332 Gramm goldgelbe Pommes, in die man sich reinsetzen möchte, gibt's bei Edel Curry: „Die sind knusprig im Biss, nicht mit Fett vollgesogen, total frisch, nur leicht gesalzen. Man schmeckt noch Kartoffel raus! Ein absoluter Traum!“
 Das Urteil: ★★★★★

Alstergrill (Jungfernstieg)
 Für 2 Euro bekommt Tester Harry Schulz am Jungfernstieg 145 Gramm Fritten in der Pappschale. Die Pommes sind optisch goldbraun, mit leichtem Rot-Touch von der Paprika. Die Pommes könnten knuspriger sein. Kein Highlight, aber absolut in Ordnung.
 Das Urteil: ★★★★★




Hanseaten Treff (Rathausmarkt)
 1,60 Euro kosten die Wellenschnitt-Pommes. 198 Gramm liegen in der prallvollen Schale. Die Fritten sind nicht besonders knusprig und damit leider nicht, wie sie sein sollten. Sie riechen auch nicht mehr frisch und sind wohl nicht in frischem Fett zubereitet worden.
 Das Urteil: ★★★★★



Lucullus (Reeperbahn)
 Mit 92 Gramm gab es die kleinste Portion im Test – die kostete aber auch nur 1,60 Euro. „Optisch goldgelb, frisch zubereitet und knusprig“, lobt Harry Schulz. Der Geruch ist ebenso wie der Geschmack nicht Weltklasse, aber in Ordnung.
 Das Urteil: ★★★★★

McDonald's (Europa Passage)
 Die goldenen Kartoffelsticks vom Fast-Food-Riesen McDonald's überzeugen den Pommes-Profi. Für 2,19 Euro bekommt man am Ballindamm 173 Gramm goldgelbe Pommes: „Die Knusprigkeit ist absolut okay, es wurde frisches Fett benutzt – das merkt man auch am Geruch der Pommes. Geschmacklich sehr gut!“
 Das Urteil: ★★★★★




Schmitt Foxy Food (Gertrudenstraße)
 Für 2,20 Euro gibt es satte 236 Gramm Pommes. Die Fritten sehen ansprechend aus, sind gut gesalzen und knusprig – auch der Laden macht einen sehr sauberen Eindruck. Wermutstropfen: Die Fritteuse ist zu heiß eingestellt, das Fett könnte frischer sein.
 Das Urteil: ★★★★★



Daniel Wischer (Spitaler Str.)
 Für 2,50 Euro gibt es für den MOPO-Tester 250 Gramm Pommes in der Tüte. So richtig begeistert ist Harry Schulz von den Fritten aber nicht. Frische und Geruch sind gut, leider kommen die Pommes zu labberig daher. Sie sind zwar ordentlich gesalzen, aber wurden offenbar zu kurz frittiert. Es handelt sich um klassische Steak Fries.
 Das Urteil: ★★★★★

Wurst & Durst (Hauptbahnhof)
 193 Gramm goldgelbe Pommes bekommt man direkt am Hauptbahnhof für 2,20 Euro. Leider konnte die Qualität der Ware, aber auch die Stehtische nicht überzeugen: „Die Pommes sind total labberig, die Fritteuse noch okay. Optisch sind sie ordentlich. Was ich bemängeln muss, ist, dass der Tisch leider dreckig ist. Und die Paprika-Gewürzmischung schmeckt mir auch nicht ...“
 Das Urteil: ★★★★★



Pommes-Check

der City zehn Frittentempel. Das Ergebnis: Es gibt echte Höhepunkte, aber auch Pommes, bei denen sich das Glücksgefühl in Grenzen hält. (et/vos)

Kult-Imbisswirt Harry Schulz (50) beim Frittentest für die MOPO am Hauptbahnhof. Montags (ab 17.30 Uhr) und dienstags (im Frühstücksfernsehen) ist er bei Sat.1 zu sehen.

Jim Block (Jungfernstieg 1)

Für 1,90 Euro gibt's bei Jim Block am Jungfernstieg 157 Gramm dünne Pommes mit einer Farbe, die anspricht: „Die sehen super aus, sind sehr knusprig. Zu 100 Prozent wurde frisches Fett benutzt. Und sie sind nur leicht gesalzen. Nahezu perfekt!“

Das Urteil: ★★★★★



Burger King (Reeperbahn)

Die Pommes von Burger King konnten leider nicht überzeugen. Für 2,19 Euro gab es hier 124 Gramm enttäuschende Kartoffelstreifen: „Optisch sind sie zu hell, das geht besser. Sie sind leider auch nicht wirklich knusprig. Vom Geruch her frisch – auch das Fett dürfte frisch gewesen sein, kommt aber aus einem Wärmebehälter. Und leider sind sie nur lau-warm. Insgesamt enttäuschend. Das Preis-Leistungs-Verhältnis habe ich so echt nicht erwartet ...“

Das Urteil: ★★★★★



i Sieben Tipps für den Pommes-Kauf

1. Linsen Sie mal über den Tresen: Fritteusen zeigen oft die Temperatur an. **Optimal: 160 bis 170 Grad.** Ab 175 Grad Acrylamid-Gefahr.
2. Pommes, die **direkt aus der Tiefkühlung** kommen, meiden. Die saugen sich voller Fett.
3. Wenn man in die Fritteuse gucken und die Heizstäbe sehen kann, dann ist das **Fett frisch**.
4. Auf die **Nase verlassen**. Wenn es im Imbiss nach Fett riecht, ist es kein gutes Zeichen.
5. Darauf achten, ob die Pommes **Frites frisch** für einen zubereitet werden oder schon im Wärmebehälter liegen.
6. Wenn man auf **Ketchup oder Mayo** steht, immer beim Personal fragen, ob es selbst gemacht wird.
7. Darauf achten, dass die Pommes **nicht zu sehr gesalzen** werden – man sollte immer die Möglichkeit haben, nachzusalzen.

Wandsbek

Polizei jagt 4 Autoknacker

Wilde Verfolgungsjagd: Vier jugendliche Autoknacker wurden am späten Donnerstagabend in Wandsbek festgenommen. Polizisten wollten den VW Caddy an der Wandsbeker Chaussee stoppen. Als der Fahrer Murad A. (16) die Beamten bemerkte, gab er Gas, raste über die B75 stadtauswärts, ignorierte mehrere rote Ampeln. Nach einem Crash mit einem Zaun war die Flucht zu Ende, alle vier Insassen wurden gestellt. Der Wagen war am Montag in Reinbek gestohlen worden.

Altstadt

Kita-Drama: Essen war o.k.

Das Mittagessen, nach dessen Verzehr neun Kleinkinder der Kita St. Petri am Dienstag ins Krankenhaus mussten (MOPO berichtete), war laut Hygieneinstitut nicht zu beanstanden. Bei der Zubereitung wurde allerdings ein reifer Käse verwendet, der viel Histamin enthält. Dieses kann bei sehr empfindlichen Personen zu Überreaktionen führen. Völlig unklar ist jedoch, ob das der Grund war. Der Kirchenverband der Kitas will das Essen nun wieder von dem Lieferanten beziehen. (wb)

MOPO sucht

Interessierte für Polit-Serie

Die MOPO startet im Wahlkampf demnächst eine neue Serie: Dabei bekommen Leser die Chance, mit den Spitzenkandidaten der Parteien aufeinanderzutreffen. 15 Minuten lang können Sie Olaf Scholz, Christoph Ahlhaus oder Anja Hajduk nach ihren Zielen für Hamburg ausfragen, nachhaken und Ihre Wünsche loswerden. Schreiben Sie uns, warum Sie gern die Gelegenheit zu dem Gespräch hätten, an hamburg@mopo.de. Telefonnummer bitte mit angeben.